



Filmpresse

Auszug aus dem Artikel von **Benno Buzzi**, Seite 4:

Im Folgenden treffe ich folgende Annahmen:

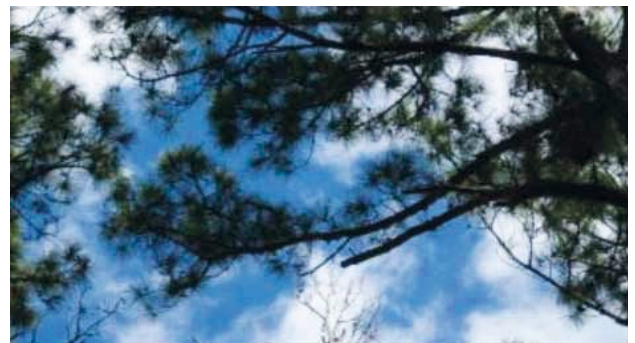
- SD (kein HD) wird immer weniger
- 4:3 Bildformat kommt fast nicht mehr vor
- alle Videos werden auf einem Computer bearbeitet
- alle Videos müssen in der Originalqualität wiedergegeben werden (keine Umrechnung)

Eine Begriffserklärung

„Die **Pillarbox**“, auf Deutsch „Säulenbox“, sieht so aus:



Ein 4:3-Bild, eingebettet in einem 16:9-Projekt, wiedergegeben im 16:9-Format.



„Normale“ 16:9-Wiedergabe:

Dateiformate

- **SD** (nicht HD!)-Video, 4:3-Bildformat: *Das Videomaterial im Schnittprogramm in einem 16:9- Projekt bearbeiten. Das Video sieht im Schnittprogramm aus wie in der Abbildung 1 (Pillarbox).*
- **SD** (nicht HD!)-Video, 16:9-Bildformat: *Das Videomaterial im Schnittprogramm in einem 16:9-Projekt bearbeiten. Das Video sieht im Schnittprogramm aus wie in der Abbildung 2.*
- **HDV-** und **HD-**Videos: *Bearbeitung wie gehabt. Das Video sieht im Schnittprogramm aus wie in der Abbildung 2.*